

SPORT PANORAMA

EISHOCKEY

EISHOCKEYLIGA OST

Gmunden - Amstetten						4:3
Krems - Wels						2:8
Stockerau - Mödling						9:3
1 (1) Wels	9	9	0	0	66:17	18
2 (2) Amstetten	9	7	0	2	66:26	14
3 (3) Gmunden	8	6	0	2	47:32	12
4 (4) Stockerau	9	4	0	5	63:52	8
5 (5) Krems	8	2	0	6	38:50	4
6 (6) Mödling	9	2	0	7	33:109	4
7 (7) Eisenstadt	8	0	0	8	22:49	1

STOCK CITY OILERS - UEC DRAGONS MÖDLING 9:3 (4:1, 1:1, 4:1).

Torfolge: 1:0 (03:15) Kaltenegger; 1:1 (05:26) Baumann; 2:1 (06:28) Kretschmeier; 3:1 (09:38) Siegl; 4:1 (12:19) Gamperling; 5:1 (33:51) Siegl; 5:2 (35:55) Schwabl; 6:2 (49:16) Siegl; 7:2 (50:26) Kaltenegger; 8:2 (51:12) Szlachikowski; 8:3 (57:56) Schwabl; 9:3 (58:46) Siegl.

Oilers: Herwig Moll, Gerulf Moll, Szlachikowski, Cada, Ruzicka, Krenn, Masaryk, Pamperl, Starbacher, Mandl, Gamperling, Muschlin, Michule, Kaltenegger, Siegl, Stipits, Kretschmeier.

Die nächste Runde:
MITTWOCH, 19.30 Uhr: Mödling - Eisenstadt, Wels - Gmunden, Amstetten - Krems.
FREITAG, 19.30 Uhr: Mödling - Amstetten.
SAMSTAG, 20 Uhr: Eisenstadt - Krems, Gmunden - Stock City.

KURZ NOTIERT

VOLLEYBALL

Nachwuchs I. Die U-19-Girls der X-Volleys konnten einen klaren 3:0-Heimerfolg gegen Südstadt feiern. Danach mussten sie sich aber den Titelfavoritinnen vom Spielgemeinschaftspartner SVS 0:3 geschlagen geben. Gegen diese starke Mannschaft trauten sich die X-Volleys entschieden zu wenig zu und wurden daher weit unter ihrem Wert geschlagen. Die Tatsache, dass SVS mit seinen jungen Stars wie Diana Ojo spielte, die schon in der Champions-League-Mannschaft zum Einsatz kam, zeigt aber den Respekt der Gegnerinnen vor dem Kremser/Stockerauer Zweig der Spielgemeinschaft.

Nachwuchs II. Das durch mehrere Ausfälle geschwächte Team der U-17-Mannschaft der Spielunion Bismberg unterlag in der ersten Runde des Meister-Play-Offs Hollabrunn und Südstadt. Gegen Hollabrunn entwickelte sich ein wahrer Krimi, den schließlich die Hollabrunner im fünften Satz für sich entscheiden konnten. Gegen Südstadt konnte man nicht so gut mithalten und schaffte nur einen Satzgewinn. Die Spieler zeigten dennoch eine ansprechende Leistung und waren im kämpferischen Bereich ebenbürtig.



Oilers besiegen „Drachen“. Christian Michule (im Bild) und seine Mannschaft blieben von den Angriffen der Mödlinger unbeeindruckt und spielten einen souveränen Sieg vor heimischem Publikum ein. FOTO: MARKUS KREINER

EISHOCKEY / Die Oilers zeigten vor heimischem Publikum eine souveräne Leistung. Kurt Kretschmeier feierte nach Verletzung gelungenes Comeback.

Vorsprung ausgebaut

■ **EISHOCKEYLIGA OST**

STOCKERAU - MÖDLING 9:3. Im ersten Heimspiel des Jahres galt es, gegen die Dragons aus Mödling einen Pflichtsieg einzufahren. Auf Grund der guten Leistungen der Mödlinger war jedenfalls Vorsicht geboten, zumal die Oilers sich letzte Woche in Wels gar nicht gut präsentierten. Gespannt durfte man auch auf das Debüt von Kurt Kretschmeier sein, der nach einer in der Vorbereitung erlittenen Rückenverletzung erstmals das blau-gelbe Dress der Stockerauer überstreifen konnte.

Die Lenaustädter begannen sehr konzentriert und es dauerte nur etwas mehr als drei Minuten, bis der 16-jährige Youngster Wolfgang Kaltenegger mit seinem ersten Tor für die Kampfmannschaft auf 1:0 stellte. Im Gegenzug konnten

die Gäste dann allerdings ihre erste Powerplay-Situation zum 1:1-Ausgleich nutzen. Dennoch dominierten die Oilers weiter das Spiel. Kretschmeier krönte sein Comeback mit einem satten Schuss ins Netz. Und nach weiteren Toren von Siegl und Gamperling ging es mit einer komfortablen 4:1-Führung in die Kabine.

Im zweiten Abschnitt gelangen kaum gute Aktionen in der Offensive, und die Oilers vernachlässigten die Defensivaufgaben. Die Gäste konnten ihre Konterchancen aber auch nicht nutzen und vergaben zudem einen Penalty. So endete das zweite Drittel 1:1, Stefan Siegl war für die Oilers erfolgreich. Im dritten Drittel gaben die Oilers dann wieder engagierter in die Partie und ließen nichts mehr anbrennen. Die zahlreichen Chancen konnten in vier weitere Tore

umgemünzt werden. Hervorzuheben ist die Leistung von Stefan Siegl, der mit insgesamt vier Toren wesentlich zu diesem Sieg beigetragen hat. Erfreulich auch die Leistung des jungen Kaltenegger, der sich zweimal in die Trefferliste der Oilers eintragen konnte.

Mit diesem Sieg beträgt der Vorsprung auf Krems und Mödling jetzt schon vier Punkte. Damit stehen die Stock City Oilers schon mit einem Bein im Meister-Play-Off der Eishockeyliga Ost. Am Samstag auswärts in Gmunden könnten die Stockerauer mit einem Sieg den dritten Rang anvisieren, und sich damit eine bessere Ausgangslage für die Play-Offs schaffen.

Für alle Oilers-Fans besteht wieder die Möglichkeit, mit dem Mannschaftsbus mitzufahren. Nähere Infos dazu unter office@stock-city-oilers.at.